

Trotz der Hitze sind sie Spitze

Zeilsheim Beim Volksradfahren des RC 03 hat der VfL Zeilsheim wieder den Pokal für die Gruppe mit den meisten Teilnehmern geholt

Das Volksradfahren hat in Zeilsheim eine lange Tradition: Bereits zum 47. Mal wurde die Veranstaltung vom Radfahrer-Club (RC) 1903 Zeilsheim organisiert. 120 Teilnehmer traten gestern kräftig in die Pedale und legten bis zu 18 Kilometer zurück.

VON ALEXANDRA FLIETH

24 Grad zeigt das Thermometer schon in den frühen Morgenstunden an. Da liegen noch bis zu 18 Kilometer Wegstrecke vor den Teilnehmern des traditionellen Volksradfahrens in Zeilsheim. Zu der Tour eingeladen hat der Radfahrer-Club (RC) 1903 Zeilsheim, der die Aktion bereits im 47. Jahr organisiert. Gestartet wird ab 9 Uhr auf dem Gelände des Kfz-Meisterbetriebs in Alt Zeilsheim, kurz vor dem Friedenskreuz. Insgesamt 120 Teilnehmer machen sich nach und nach auf die Strecke, die zunächst Richtung Unterliederbach seitlich entlang der Autobahn 66 führt. Weiter gehts am Elisabethenhof vorbei in Richtung Liederbach, an der alten Abdeckerei vorbei wieder in Richtung Zeilsheim. Doch bevor es zum Ausgangspunkt zurückgeht, werden die Teilnehmer noch einmal in Richtung Hofheim gelenkt, um schließlich an der Schnellstraße entlang wieder nach Zeilsheim zu radeln.

Für die Fahrten werben

Einer, der nicht mit auf die Tour geht, ist Andreas Pionke, der Vorsitzende des RC 03. „Ich bin für die Organisation zuständig und kümmere mich um Sponsoren. Da bleibt keine Zeit, um selbst mitzufahren“, sagt er. Aber alle zwei Wochen gehe es auf große Radtour mit Mitgliedern des Vereins: Regelmäßig lädt der RC 1903 zu Radwanderfahrten nach Frankfurt und der näheren Umgebung ein.

Es dauert bis kurz nach 13 Uhr, bis alle Teilnehmer wieder zurück sind. Mittlerweile zeigt das Thermometer 28 Grad an, viele kommen ins Schwitzen und freuen sich schon auf ein kühles Getränk. Wer



Insgesamt 32 Teilnehmer vom VfL Zeilsheim haben beim traditionellen Volksradfahren mitgemacht, zu dem der Radfahrer-Club 1903 eingeladen hat. Die Gruppe war damit die größte im insgesamt 120-köpfigen Feld und erhielt dafür zum achten Mal in Folge den Wanderpokal. Für alle Teilnehmer gab es zudem Medaillen. Foto: Maik Reuß

mitgefahren ist, der bekommt zur Siegerehrung eine Medaille. Auch vier kleinere Pokale werden vergeben – jeweils an die jüngsten und an die ältesten Teilnehmer im Feld, aufgeteilt nach Mädchen und Jungen sowie nach Männern und Frauen.

Lukas (7) heißt der jüngste Radfahrer, der gestern dabei war. Noch drei Jahre jünger ist Paulina. Mit gerade einmal vier Jahren hat sie auf ihrer erst zweiten Fahrradtour schon kräftig in die Pedale getreten und ist ganze zwölf Kilometer geradelt. Begleitet wurde sie dabei von

ihren Großeltern, Gabriele und Manfred Römisch. „Wir sind langsam gefahren und haben gut einhalb Stunden für die Strecke gebraucht“, erzählt Manfred Römisch nach der Ankunft. Paulina habe das Fahrrad erst zur ihrem Geburtstag geschenkt bekommen.

Das Ehepaar engagiert sich beim VfL Zeilsheim, dessen Vorsitzende Gabriele Römisch ist. Ihr Ehemann leitet die Abteilung Tanzen im Verein. Der VfL Zeilsheim hat 300 Mitglieder. Beim Volksradfahren machen 32 davon mit – das ist die größte Gruppe, die ein Verein aus

dem Stadtteil bei der Veranstaltung stellt. Dafür gibt es einen Wanderpokal, den der VfL Zeilsheim zum achten Mal in Folge überreicht bekommt. „Den zweiten Platz in dieser Wertung mit 19 Teilnehmern belegt die Turngemeinde Zeilsheim, den dritten Platz mit zehn Teilnehmern unser Schützenverein“, zählt Andreas Pionke auf.

Sport hält jung und fit

Die beiden ältesten Teilnehmer, die trotz der schweißtreibenden Temperaturen auf die Strecke gegangen sind, heißen Herbert Bendel (84)

und Hildegard Huff (83). Auch hier bewahrheitet sich der Spruch: „Sport hält jung“ und natürlich auch fit.

Für das Ehepaar Römisch ist es selbstverständlich, sich am Zeilsheimer Volksradfahren zu beteiligen. „Es bietet die Möglichkeit, mit vielen Leuten etwas gemeinsam zu unternehmen und gleichzeitig auch andere Vereine zu unterstützen“, sagt Manfred Römisch. Gefahren wird mit ganz unterschiedlichen Rädern – vom ganz normalen Fahrrad bis hin zum E-Bike. So kann wirklich jeder teilnehmen.

ANZEIGE

VELO

FRANKFURT

Das Festival.
9.–10.6.2018

↳ velofrankfurt.com